

Bürgerversammlung Gasseldorf

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:00 Uhr

Sitzungstag: 29. September 2025

Sitzungsort: Gemeindehaus, Leinleiterstraße 10

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Christiane Meyer, 3. Bürgermeister Richard Wiegärtner, Stadträtinnen und Stadträte: Herr Georg Henkel, Frau Andrea Hutzler, Herr Bernhard Hübschmann, Herr Johannes Obenauf, Bauhofleiter Herr Jürgen Rattel, Frau Theresa Burkard (Verwaltung), 15 Bürgerinnen und Bürger, Herr Wuttke (Redakteur Nordbayerische Nachrichten)

1. Informationen der Bürgermeisterin

Zu Beginn der Veranstaltung informiert die Bürgermeisterin die anwesenden Bürgerinnen und Bürger anhand einer Präsentation über die aktuellen Themen

2. Anfragen

Verkehrssituation innerorts in Gasseldorf (Staatsstraße 2187)

Mehrere Bürger bringen die Verkehrssituation innerorts auf der Staatsstraße 2187 in Richtung Unterleinleiter vor. Sie berichten von Lärmbelästigung durch Motorräder, Autos und große landwirtschaftliche Maschinen, die mit hoher Geschwindigkeit fahren und beim Verlassen des Ortes stark beschleunigen. Gefordert wird die Einführung von Tempo 30 sowie weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit. Angeregt werden Hinweisschilder und die Versetzung des Geschwindigkeitsmessers in die entgegengesetzte Fahrtrichtung.

Antwort: Das Staatliche Bauamt Bamberg als Straßenbaulastträger ist zuständig. Die Stadt habe das Anliegen bereits mehrfach vorgebracht. Eine Beurteilung zu Lärm, Geschwindigkeit und Gefährdung hätten jedoch ergeben, dass aus Sicht der Verkehrsbehörde eine Temporeduzierung nicht erforderlich sei.

Im Rahmen der Aussprache werden folgende Maßnahmen erörtert: Der Bauhof stellt ein Hinweisschild „Langsam fahren“ auf. Zudem wird die Verkehrsüberwachung verstärkt, unter anderem durch Blitzer.

Verkehrsinself – Sicherheit für Schüler

Eine Bürgerin weist darauf hin, dass die Verkehrsinself eine Gefährdung für Schülerinnen und Schüler darstellt, da sie von Verkehrsteilnehmern nicht ausreichend erkannt wird. Gewünscht wird eine bessere Erkennbarkeit durch zusätzliche Straßenbeleuchtung oder Hinweisschilder.

Antwort: Die Verwaltung nimmt das Anliegen auf. Es wird in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken geprüft, inwieweit eine bessere Ausleuchtung oder Kennzeichnung umgesetzt werden kann.

Glasfaserausbau in Gasseldorf

Ein Bürger weist auf den Glasfaserausbau in Gasseldorf hin und kritisiert, dass die Information und Koordination der Ausbauarbeiten aus Sicht der Betroffenen teilweise missverständlich und unzureichend sind. Er fragt, wer im Vorfeld über den Ausbau informiert wurde und inwieweit Stadtrat und Projektleitung in die Planung und Umsetzung eingebunden waren.

Antwort: Die Vorsitzende erläutert den Ablauf des Glasfaserausbaus, einschließlich verschiedener Sitzungen bis zur Vergabe und Durchführung. Sie weist darauf hin, dass sich die Verwaltung konkrete Probleme einzelner Haushalte an die ausführende Firma weiterleiten wird, sobald diese gemeldet werden.

Frässhicht Glasfaserausbau in Gasseldorf

Ein Bürger fragt, warum Fräskanten der Straße zunächst mit Sand und einer groben Schicht versehen wurden, obwohl eine Feinschicht folgen sollte.

Antwort Bauhofleiter: Die Maßnahme dient der Gefahrenbeseitigung und überbrückt Verzögerungen. Die grobe Schicht kann leicht entfernt werden, um die Feinschicht aufzubringen.

Gehweg vor Polizeiinspektion Ebermannstadt

Ein Bürger weist daraufhin, dass Pflastersteine auf dem Gehweg vor der Polizeiinspektion Ebermannstadt in Höhe des Haupteingangs locker sind.

Zierlstraße – Straßenschäden

Ein Bürger weist darauf hin, dass sich in der Zierlstraße Löcher in der Fahrbahn befinden. Er bittet um die Instandsetzung.

Kreisverkehr Rüssenbach

Ein Bürger möchte wissen, ob in Rüssenbach ein Kreisverkehr errichtet wird.

Antwort Vorsitzende: Der Kreisverkehr ist Bestandteil der Dorferneuerung Rüssenbach. Nach Prüfung mehrerer Varianten wurde diese Verkehrsführung als die beste Lösung von der Teilnehmergemeinschaft Gasseldorf ausgewählt.

Christine Meyer
1. Bürgermeisterin

Theresa Burkard
Schriftführung